



## 15. Internationales Treffen der Klootschießer und Boßler in den Niederlanden

### Das EM-Programm

Mit dem Boßelwettbewerb auf dem Ottershagenweg in Tilligte in der Gemeinde Dinkelland beginnt heute die 15. Europameisterschaft. Dabei absolvieren die Teilnehmer aus den fünf Verbänden jeweils zehn Wurf am Stück mit der 800 Gramm schweren irischen Eisenkugel. Reutum in der Gemeinde Tubbergen ist der Schauplatz der weiteren Wettbewerbe. In direkter Nähe zur Haarleidebahn steht am Sonnabend

auf dem Platz De Molenberg der Standkampf der Klootschießer im Mittelpunkt. Am Sonntag dreht sich zum Abschluss alles um den Feldkampf mit der 280 Gramm schweren Hollandkugel. Auch hier zeigt jeder Teilnehmer zehn Würfe am Stück. Dafür wurde die Haarleidebahn extra verlängert. Der Zeitplan für alle drei Tage: 8.45 Uhr männliche Jugend, 9.45 Uhr weibliche Jugend, 10.30 Uhr Frauen, 12.15 Uhr Männer.

### Die fünf Verbände

In Losser in den Niederlanden wurden 1969 die ersten Europameisterschaften der Klootschießer und Boßler ausgetragen. Seit den Wettbewerben 1980 in Tubbergen werden die internationalen Titelkämpfe im Vier-Jahres-Takt von der International Bowplaying Association veranstaltet. Der IBA gehören an die fünf Verbände Friesischer Klootschießerverband (FKV, 35.000 Mitglieder), Verband Schleswig-Holsteinischer

Boßler (VSHB, 5.000 Mitglieder), Nederlandse Klootschießerbond (NKB, 4.000 Mitglieder), Bol Chumann Na'Eireann (BC, 2.500 Mitglieder, der nordirische Verband Ard Maca Armagh erhält vom BC ein Startkontingent für die EM) und als jüngstes Mitglied die Associazione Bocchetta Italiana su Strada (ABIS, 2.000 Mitglieder), die seit dem Jahr 2000 auf internationaler Bühne mitmischte. Nächster EM-Ausrichter ist VSHB.

### Die holländischen Gastgeber

Die Region Twente ist eine Hochburg der niederländischen Klootschießer. Bei internationalen Wettbewerben laden sie ihre Gäste aus Irland, Deutschland und Italien häufig hierher ein. In Tilligte und Reutum wird eine Premiere gefeiert: Erstmals richten „Klootschieter“ und „Kugelwerper“ gemeinsam unter dem Dach des Niederländischen Klootschießerbundes eine Europameisterschaft aus. 1996 fungierten die Nie-

derländer zuletzt als Gastgeber. Für Zuschauer aus Ostfriesland und Oldenburg bietet das mit Spannung erwartete Kräftemessen in der Provinz Overijssel in der Nähe zu Nordhorn und zur Grafenschaft Bentheim ebenso ein reizvolles Programm, sind die Wettkampforte doch nur etwa zwei Autostunden entfernt. Die bisherigen EM-Orte in den Niederlanden hießen 1969 Losser, 1980 Tubbergen und 1996 Tubbergen.



Aktuelle Nummer eins des FKV. Jasmina Doolmann von „Bahn Großheide“ führt das Team der Jugendwerferinnen an.



Medaillenkandidat. Hendrik Rüdebusch aus Vielstedt-Hude verbesserte seine offizielle Bestleistung Ende Januar auf 89,60 m.

FOTOS: BÖNING/STROMANN/TEBBEN-WILLGRUBS

#### FRIESENSPORT

#### Kader des Friesischen Klootschießerverbandes für die 15. EM in Holland

##### Standkampf Kloot

###### männliche Jugend:

Eric Klockgether (STD/Mentzhausen), Jonas Schüller (BUT/Esenshamm), Björn Bohlken (FRW/Schweinebrück), Leandro Ludix (FRW/Schweinebrück), Jörn Aakmann (NOR/Berumbur).



Leistungsträger. Frank Goldenstein, der in Köln arbeitet, hält dem Klootschießen die Treue.

###### weibliche Jugend:

1. Jasmina Doolmann (NOR/Großheide), Stephanie Franke (ESE/Neuschoo), Wiebke Erdmann (ESE/Roggenstede), Imke Mülder (AUR/Schirumer Leegmoor).

###### Frauen:

Lena Stulke (FRW/Schweinebrück), Anke Redelfs (ESE/Utgast), Ann-Christin Peters (WTM/Ardorf), Ulrike Tapken (FRI/Müggelkrug), Silke Schonlau (WTM/Willen), Sabrina Post (ESE/Utarp/Schweindorf), Julia Allgeier (WTM/Blersum).

###### Männer:

Hendrik Rüdebusch (AMM/Vielstedt-Hude), Frank Goldenstein (AUR/Pfalzdorf), Keno Vogts (AMM/Hollwege), Sören Bruhn (FRW/Schweinebrück), Ludger Ruch (STD/Mentzhausen), Roman Wübbenhorst (AUR/Dietrichsfeld), Detlef Müller (STD/Mentzhausen), Jelde Eden (ESE/Willmsfeld), Stefan Runge (STD/Kreuzmoor), Thore Fröljke (FRW/Grabstede), Tobias Djuren (NOR/„Noord“ Norden), Manuel Runge (STD/Kreuzmoor).

##### Feldkampf Hollandkugel

###### männliche Jugend:

Jörn Aakmann (NOR/Berumbur), Jonas Schüller (BUT/Esenshamm), Eric Klockgether (STD/Mentzhausen), Wilko Uphoff (NOR/Berumbur), Rico Wefer (STD/Mentzhausen).



Nachwuchstalente. Mit 14 Jahren ist Lene Gerjets aus Etzel die jüngste EM-Starterin.

###### weibliche Jugend:

Lene Gerjets (FRI/Etzel), Stephanie Franke (ESE/Neuschoo), Wiebke Erdmann (ESE/Roggenstede), Julia Heiken (AUR/Schirumer Leegmoor).

###### Frauen:

Marina Kloster-Eden (NOR/Theener), Anke Klöpffer (NOR/Uggant-Schott), Wiebke Schröder (AMM/Haarenstrot), Silke Schonlau (WTM/Willen), Inka Trei (NOR/Südarle), Sonja Fröhling (FRI/Collrunge), Julia Allgeier (WTM/Blersum).

###### Männer:

Hendrik Rüdebusch (AMM/Vielstedt-Hude), Frank Goldenstein (AUR/Pfalzdorf), Manuel Runge (STD/Kreuzmoor), Friedrich Christians (AUR/Münkeboe/Moorhusen), Daniel Heiken (AUR/Schirumer Leegmoor), Renko Altona (FRI/Horsten), Sören Bruhn (FRW/Schweinebrück), Henning Eden (FRI/Reepsholt), Jelde Eden (ESE/Willmsfeld), Tim Wefer (STD/Mentzhausen), Keno Vogts (AMM/Hollwege), Horst Dieling (AUR/Münkeboe/Moorhusen).

## Spannendes Prestigeduell in Reutum

**KLOOTSCHIEßEN** Beim Standkampf treffen alte Rivalen aufeinander – FKV-Frauen und -Jugend top

Nur einmal mussten die FKV-Männer den Team-Titel abgeben.

**REUTUM/BUP** – Wer Detlef Müller auf seinen glänzenden Auftritt vor 20 Jahren in Tubbergen anspricht, der entlockt dem Mentzhausener ein strahlendes Lächeln. Damals ließ er die Favoriten hinter sich und holte sich den prestigeträchtigen Europameistertitel im Standkampf der Männer. 20 Jahre später schließt sich für den heute 46-jährigen Linkshänder der Kreis. In Reutum bestreitet Müller, der 1984 in Garding seinen Einstand als Jugendliefer gab, seine inzwischen achte EM-Teilnahme. An Tubbergen 1996 allerdings haben viele Klootschießer aus Ostfriesland und Oldenburg

keine so guten Erinnerungen wie er. Denn damals entrisen die Werfer aus Schleswig-Holstein als ewiger Rivale im Standkampf den FKV-Männern erstmals überhaupt den Mannschaftstitel.

13 Mal holte sich die Männermannschaft des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) seit 1969 die begehrte Trophäe. Bei seitlichem Gegenwind lief es das eine Mal in Tubbergen nicht rund beim Duell zweier völlig unterschiedlicher Techniken: Während die FKV-Werfer auf das anspruchsvolle Zusammenspiel von Rundschiß und Sprungbrett setzen, bauen die Schleswig-Holsteiner traditionell auf ihren spektakulären Drehwurf – ohne „Hilfsmittel“, wie sie stets betonen. Ob zuletzt in Pesaro, Cork, Westerstede oder Meldorf, nach

Tubbergen dominierten die FKV-Männer wieder. Doch in Reutum ist ein enges Rennen als abschließender Höhepunkt des zweiten EM-Wettkampftages am Sonnabend zu erwarten. Der Titelverteidiger

„Ich will um den Titel mitwerfen“

HENDRIK RÜDEBUSCH

wird vom 26-jährigen Hendrik Rüdebusch aus Vielstedt-Hude angeführt. Sein intensives Training brachte ihn Ende Januar auf seine persönliche Bestleistung von 89,60 m. Der Haken bei der EM: International gilt das Holsteiner Prinzip, hier zählen alle drei absolvierten Würfe und nicht allein der Höchstwurf.

„Ich will um den EM-Titel mitwerfen“, sagt Rüdebusch. Titelverteidiger Thore Fröljke hat mit seinem Gold von Pesaro 2012 seinen Traum erfüllt. Nach Knieoperationen meldet sich der 40-Jährige zurück: „Der Tag muss passen. Für mich sind die Plätze drei bis fünf realistisch“, bleibt Fröljke zurückhaltend. Vizeeuropameister Jens Stindt fehlt verletzungsbedingt. Mit dem Ostfriesen Frank Goldenstein präsentiert sich der Europameister von 2008 aus Cork, der trotz seines Berufs als Journalist in Köln seinem Friesensport die Treue hält.

Die holsteinischen Rivalen werden von einem starken Duo angeführt: Mike Plähn und Kai Funk glänzten in der Qualifikation mit Weiten von über 85 Metern. Und Routinier Müller? „Ich will

noch mal mitwerfen. Stolz bin ich darauf, dass unser Verein Mentzhausen fünf EM-Teilnehmer stellt“, sagt der vierfache Medaillengewinner – zuletzt holte der kräftige Techniker vor vier Jahren Bronze.

Bei den Frauen könnte eine Wachablösung erfolgen: Mit der amtierenden Europameisterin Anke Redelfs, der amtierenden Jugendeuropameisterin Lena Stulke und der Verbands-Rekordhalterin Ann-Christin Peters (2011 mit 64,25) sind die FKV-Frauen glänzend aufgestellt. Bei den Holsteinerinnen fehlt die vierfache Europameisterin Ute Uhrbrook. Die weibliche Jugend des FKV wird von Jasmina Doolmann angeführt. Die männliche Jugend um Eric Klockgether erwartet ein hartes Duell.



„Wir reisen auf jeden Fall selbstbewusst an“, sagt Fachwartin Monika Heiken.

## Nach monatelanger Vorbereitung erfüllt sich Traum der Sportler

**VORBEREITUNG** FKV legt sich für Werfer kräftig ins Zeug

**OOTMARSUM/BUP** – Über Monate hinweg haben sich die Werfer des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) auf das internationale Spektakel vorbereitet, das nur alle vier Jahre ausgetragen wird. Dabei mussten sie verschiedene Qualifikationshürden meistern, um ihren Traum von der EM-Teilnahme zu verwirklichen. Während die

Friesensportler sich für gute Weiten ins Zeug legen, packen Funktionäre und Fachwarte im Hintergrund an. In souveräner Manier hat FKV-Geschäftsführer Peter Brauer die Finanzierung langfristig vorbereitet und auch die notwendige Planung der kürzesten Reise zu einer EM realisiert. Bei gemeinsamen Trainingseinheiten und Treffen

erhielten die Top-Werfer aus Ostfriesland und Oldenburg den letzten Feinschliff. Vor Ort werden sie auch von ihren persönlichen Bahnweisern und Trainern betreut. Der FKV stellt mit Lena Gerdes und Gerd Hollje zwei Physiotherapeuten. Für eine zeitlich optimale Anfahrt zu den Wettkämpfen werden mehrere Bullis eingesetzt.



„Es ist alles drin. Ich bin sehr guter Dinge“, betont Fachwart Helmut Eden.